

Pfeffers PR-Newsletter

Nr. 203 / 22. KW 2009

Seite 1

Bahn-PR: es wird sumpfiger - Dt. PR-Rat ermittelt

LobbyControl sei Dank - und der schnellen Reaktion des neuen Chefs der Deutschen Bahn Rüdiger Grube. LobbyControl hat die dubiosen PR-Machenschaften der Bahn-Kommunikation aus dem Jahre 2007 aufgedeckt, Grube hat nach Bekanntwerden und Prüfung (sowie Ablehnung dieser Machenschaften) den verantwortlichen Leiter Kommunikation und Marketing Ralf Klein-Bölting von seinen Aufgaben entbunden. Die Bahn sollte ihre sämtlichen PR-Aktivitäten auf den Prüfstand stellen - es müssten sicher noch weitere PR-Unprofessionals freigestellt werden. -

-> [PR-Journal](#)

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Verdeckte PR: Bahn manipulierte Internet-Foren - Kommunikationschef weg

Neue Vorwürfe gegen die Bahn: Der Konzern hat nach Spiegel-Informationen die Öffentlichkeit mit verdeckter PR manipuliert. Unter anderem in Internet-Foren und mit bezahlten Radiobeiträgen

wurde das Image des Unternehmens poliert. Bahn-Chef Grube hat eine Sonderprüfung eingeleitet.

Dazu twitterte PRJ-Chefredakteur Gerhard A. Pfeffer: "Bahn-PR-Chef (Oliver) Schumacher sollte sich besser auch einen neuen Manipulationsverein suchen, diesmal ohne Hünereich-Steuerung." Den Artikel vom 28. Mai in SpiegelOnline [hier weiterlesen](#). [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Pleil: PR in Zeiten des Medienwandels

Die Medienwelt befindet sich in einer Umbruchphase; das Internet als Medium wird hinsichtlich Funktion und Reichweite immer mächtiger. Insbesondere das Social Web erfreut sich aktuell größter Beliebtheit und gerade die jüngere Zielgruppe, 14 bis 29 Jahre, verlagert mehr und mehr die eigenen Freizeitaktivitäten in die Online-Welt. Aber auch Ältere nutzen die Erweiterung der Online-Angebote, wie Informationsdienste aber auch Partnersuche, Jobsuche, Flirten und die allgemeine Kommunikation. Ganz im Gegensatz zu vielen Unternehmen, die den Entwicklungen des Web 2.0 oft skeptisch gegenüber stehen.

Das Interview mit Dr. Thomas Pleil, Professor für Online- und Wissenschaftsjournalismus an der Hochschule Darmstadt in der Mai-Ausgabe von "PRoFILE", Informationen zu Medien, PR und Technologiethemata von Fink & Fuchs Public Relations, Wiesbaden [hier online weiterlesen](#).



Interview:**„Wir Mittelständler werden veralbert“**

Ernst Prost ist Chef des Motorölherstellers Liqui Moly. Dass die Bundesregierung den Autobauer Opel mit Staatsgeld helfen könnte, hält er für einen Fehler. Im Interview mit Handelsblatt.com erklärt Prost, warum er sich von der Bundesregierung veralbert fühlt, wieso er sich für Porsche-Chef Wiedeking schämt - und weshalb der Staat Unternehmen wie Arcandor besser untergehen lassen sollte.

Das Interview von Florian Brückner mit Ernst Prost am 28. Mai in Handelsblatt.com [hier online weiterlesen](#).

Personalien**Kommunikationschefin Leibl verlässt TV-Sender VOX**

Gabriela Leibl (43), seit 1995 Leiterin der Presse und Kommunikation des Fernsehsenders VOX Television in Köln, verlässt das Unternehmen zum 1. Juni 2009, um künftig freiberuflich in der Kommunikationsbranche zu arbeiten. Sie startet ihr Kommunikationsbüro Leibl Kommunikation in Köln. Sonja Harnisch (37), seit 2001 als Pressereferentin bei VOX tätig, wird bis zur Neubesetzung der Position die kommissarische Leitung der Abteilung übernehmen.

Personalien compact (11) (22.KW-09)**AGENTUREN:**

01: **Andrea Seiler** (Junior Consultant), **Oliver Kirschbaum** (Consultant) und **Roger Keller** (Senior Consultant) haben im Mai neue Arbeitsplätze bei der Berner (CH) Kommunikationsagentur Republica | pr access bekommen. Seiler startete mit dem Studium der Betriebsökonomie FH mit Schwerpunkt Unternehmens- und Marketingkommunikation. Kirschbaum gewann nach dem Studium sein Know-how unter anderem als Projektleiter im Bereich OnlineBanking bei der Bank Coop. Keller kommt als ehemalige Agenturleiter, Account Director, Projektleiter und Konzepter von der Agentur Felder&Vogel in Luzern (CH).

02: **Jonathan Kopp** (42) geht in München bei Ketchum an Bord. Vormalig Partner bei SS+K und Mitglied im Wahlkampf-Team von Barack Obama, verantwortet er fortan weltweit den Geschäftsbereich Ketchum Digital. In der Position des Global Director führt Kopp im globalen Agenturnetzwerk von Ketchum alle Units, die sich auf unterschiedliche digitale Disziplinen spezialisiert haben.

UNTERNEHMEN:

03: **Grazia Siliberti** ist neue Kommunikationsverantwortliche bei Medi24, einem Unternehmen für Telemedizin in Bern (CH). Zuvor war sie 17 Jahre bei der Schweizerischen Depeschenagentur (SDA) tätig. 2006 hat Siliberti im



komm.passion



Nur bei uns: Parlaments-Beobachtung!

DAS ENTSCHEIDENE WISSEN  AUSSCHNITT
MEDIENBEOBACHTUNG

Krankenversicherungsbereich als Medienverantwortliche den Einstieg in das Gesundheitswesen gewählt, danach war sie beim Kanton Bern tätig.

04: **Thomas Ellerbeck** (42), als Mitglied der Geschäftsleitung der Vodafone Deutschland und Arcor verantwortlich für Konzernkommunikation, Politik und Stiftungen, wurde vom Branchenmedium "prmagazin" zum "PR-Manager des Jahres 2008" gewählt. Ellerbeck lenkt das Kommunikationsressort seit dem 1. Oktober 2006, seit August 2008 gehört er auch der gemeinsamen Geschäftsleitung von Vodafone Deutschland und Arcor an. Zudem ist er Vorsitzender des Beirats der Vodafone Stiftung Deutschland.

05: **Tobias Billeter** (39) ist bei der Zurich Versicherung neuer Leiter für interne und externe Kommunikation des "Comms Team" in Zürich (CH). Zuvor arbeitete er zwei Jahre für die Privatbank Clariden Leu, zunächst ein Jahr als Mediensprecher, dann ein Jahr als Head of Corporate Communications ad interim. Davor war Billeter Mitglied der Geschäftsleitung, Leiter Kommunikation, PR & Online Media beim Schweizer Contentprovider Swisscontent.

06: **Martina Bumbacher** ist die neue PR- und Kommunikations-Managerin von Seat Schweiz. Sie tritt die Nachfolge von **Janette Lajara** an, die das Unternehmen verlässt, um in China im Bereich PR tätig zu werden. Bumbacher kommt von La Mer, einer Division von Estée Lauder, wo

sie dreieinhalb Jahre tätig war. Die diplomierte PR Fachfrau blickt auch auf Agenturerfahrung bei der PR Agentur espress kommunikation in Zürich zurück.

07: **Michaela Huber** (34) übernimmt die Leitung des Bereichs Media Relations beim österreichischen Erdöl- und Erdgaskonzern OMV mit Sitz in Wien (AT). Sie war bisher Stellvertreterin als Pressesprecherin für die Geschäftsbereiche OMV Refining&Marketing sowie Gas&Power. **Sven Pusswald** (27), seit September 2008 als Referent für die Bereiche Exploration&Production, OMV Future Energy Fund und Corporate Social Responsibility tätig, wird als Pressesprecher Huber künftig in Ihrer neuen Aufgabe unterstützen. **Andrea Karakas** (30) ergänzt als Press Expert das Team. **Thomas Huemer** (38) war seit 2001 bei der OMV tätig und wesentlich am Aufbau der Pressestelle beteiligt, seit 2007 leitete er diese Abteilung innerhalb Corporate Communications.

MEDIEN:

08: **Stefanie Albert** (29) ist für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Schattauer Verlages in Stuttgart zuständig. Das Presseressort wurde zuvor von **Katharina Märker** betreut, die zur Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig wechselte. Albert, Diplom-Germanistin mit dem Schwerpunkt Kommunikations- und Medienwissenschaften, war zuvor als Fachredakteurin beim Meininger Verlag in Neustadt/Weinstraße tätig.

PMG · Presse-Monitor®



Elektronische Medienanalyse

▶ Jetzt können Sie die Medienresonanz Ihrer Kommunikationsmittel aktueller messen und bequemer per Internet abrufen. Damit erreichen Sie Ihre Kommunikationsziele schneller. Aktueller, umfangreicher und leichter war Medienanalyse noch nie!

Mehr Info? Bitte hier klicken!

VERBÄNDE UND INSTITUTE:

09: **Caroline Reich** (36) ist für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Deutschen Fachpresse in Frankfurt am Main zuständig. Sie war in den letzten Jahren in verschiedenen PR-Agenturen im Bereich Produkt- und integrierte Markenkommunikation sowie Corporate PR tätig, unter anderem als Senior-Beraterin bei fischerAppelt Kommunikation in München. Reich hat an den Universitäten Heidelberg, Bristol und Konstanz Germanistik und Anglistik studiert.

10: **Roland Schlumpf**, der bisherige Leiter der Bundeshausredaktion des Züricher "Tages-Anzeiger", wird am 1. September die Leitung der Kommunikationsstelle bei Interpharma, dem Verband der forschenden pharmazeutischen Firmen der Schweiz mit Sitz in Basel, übernehmen und in der Geschäftsleitung des Verbandes Einsitz nehmen.

POLITIK UND BEHÖRDEN:

11: **Stephan Schulz** (37) ist verantwortlich für die Leitung der Pressearbeit in der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen, er ist damit sowohl intern als auch extern Ansprechpartner für alle Presseangelegenheiten des Hauses. Der Politologe und TV-Journalist hat sich seit über 6 Jahren als Redakteur für Landespolitik bei TV.Berlin mit den Themen Politik und Wirtschaft beschäftigt.

Etats**Etats compact (11) (22.KW-09)**

01: Hipp, Pfaffenhofen
was: *Testimonial-Kampagne mit Olympiasiegerin Lena Schöneborn in der Public Relations und Pressearbeit*
an: **Jeschenko MedienAgentur**, Köln

02: Global Group Dialog Solutions, Idstein
was: *Pressearbeit, Produkt- und Unternehmens-PR*
an: **Fink & Fuchs Public Relations**, Wiesbaden

03: Alexion Pharmaceuticals, München
was: *Fach-PR für Soliris® (Eculizumab)*
an: **CGC Cramer-Gesundheits-Consulting**, Eschborn

04: Confiserie Heilemann, Woringen im Allgäu
was: *Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland*
an: **Pressebüro Martin Heinen**, Aachen

05: Brahms, Hennigsdorf
was: *Öffentlichkeitsarbeit und Finanzkommunikation*
an: **Fleishman-Hillard**, Frankfurt am Main

06: Borco-Marken-Import, Hamburg
was: *Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für den Cocktailwettbewerb "DeKuyper-Cup"*
an: **Loerke Kommunikation**, Hamburg

PMG · Presse-Monitor®

Mehr Info? Bitte hier klicken!

PMGmobil – Pressespiegel aufs Handy

▶ Mit PMGmobil haben Sie täglich Zugriff auf Hunderte von Zeitungen, Zeitschriften, Agenturmeldungen und Online-Medien über Volltextrecherche und individuelle Suchprofile. Machen Sie jetzt den 1-wöchigen Gratis-Test!

07; BMW-Group, München
was: Kreation und Umsetzung der internationalen Verkaufsliteratur für die Marke BMW
an: **Hoffmann und Campe Corporate Publishing** (Ganske Verlagsgruppe), Hamburg

08: Pabel-Moewig Verlag (Bauer Media Group), Rastatt
was: Presse-Event, klassischer Medienkontaktarbeit und Social-Media-Konzept für das Jubiläum der Hefroman-Serie Perry Rhodan
an: **Straub & Linardatos**, Hamburg

09: Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen (StMAS), München
was: Konzeption und Umsetzung des Gesamtauftritts beim diesjährigen Firmenlauf (B2RUN München) und begleitenden Kommunikationsmaßnahmen
an: **brandarena**, Ismaning

10: Brian Evans, Las Vegas, NV (USA)
was: Künstlervertretung in Deutschland
an: **Maisberger**, München

11: Tel.ch, Zug (CH)
was: Medienarbeit und Kommunikationsaktivitäten in der gesamten Schweiz
an: **Jenni Kommunikation**, Zürich (CH)

Branche

ZAW + GWA-Bilanzen: Werbemarkt kämpft mit Rezession

Der Werbemarkt in Deutschland hat Verluste gemacht. Der Anteil der Investitionen in Werbung (Gehälter/Werbemittel-Produktion/Verbreitung von Werbung) sank um 0,5 Prozent auf 30,67

Milliarden Euro. Besonders betroffen von der Werbeschwäche waren die Medien. Ihre Netto-Werbeinnahmen gingen um 2,2 Prozent auf 20,36 Milliarden Euro zurück. Dabei zeige auch das Wachstum der Werbeeinnahmen von Online-Diensten eine Delle, berichtete ZAW-Präsident Michael Kern auf der Bilanz-Presskonferenz am 26. Mai in Berlin. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

ICCO World Report: PR-Branche optimistisch trotz Krise

Die Public Relations Branche kann 2008 weltweit auf ein Wachstum zurückblicken. Für 2009 rechnen die PR/ Kommunikationsberatungsunternehmen größtenteils mit stagnierenden oder sinkenden Umsätzen. Dies ist das Ergebnis des aktuellen „ICCO World Report 2009“, einer Umfrage unter 22 PR/Communications Consultancy Verbänden weltweit, die am 21. Mai auf der Jahrestagung der International Communications Consultancy Organisation (ICCO) in Stockholm offiziell vorgestellt wurde. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

GPRA-Agenturen wenden sich massiv gegen Manipulationen

„Fingierte Leserbriefe oder manipulierte Umfragen haben mit seriöser PR nicht das Geringste zu tun. Als Verband wenden wir uns massiv gegen solche Praktiken. Diese sind rechtlich wie ethisch nicht vertretbar und gleichzeitig der komplett falsche Ansatz für langfristigen Erfolg. Wir stehen für transparente Interessensvertretung und kämpfen mit offenem Visier für unsere Kunden. Das gilt online wie offline.“ erklärte Alexander Güttler, Präsident der Gesellschaft Public Relations Agenturen, Frankfurt am Main zur jetzt bekannt gewordenen

[PR-Affäre der Bahn.](#)

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Warum täuscht ein DPRG-Präsident anscheinend Mitglieder und Öffentlichkeit?

Im Berufsverband DPRG Deutsche Public Relations Gesellschaft, Berlin brodelt es vor der nächsten Mitgliederversammlung am 27. Juni - vor allem in Sachen Finanzen.

Landesgruppenfunktionäre fragen sich z.B., warum lt. Budget für das Magazin "kommunikationsmanager" (das alle Mitglieder vom FAZ-Institut im Rahmen ihres Mitgliedsbeitrages erhalten) jede Woche umgerechnet 1.000 Euro nach Frankfurt am Main überwiesen werden, eine Regionalgruppe aber für ihre ca. 400 Mitglieder nur ungefähr 170 Euro wöchentlich erhält. Auch bei den Vertragsgestaltungen betr. Deutscher PR-Preis sowie Verbandservice in Bonn und Geschäftsstelle in Berlin betr. Aufgaben, Organisation und Finanzen besteht Aufklärungsbedarf. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Branche compact (3) (22.KW-09)

01: Das **internationale PR Netzwerk Public Relations Organisation International (PROI), dem fischerAppelt (GPRA) als einzige deutsche Agentur angehört**, konnte seinen Gesamtumsatz im Jahr 2008 um 3,5 Prozent von 282 auf 292 Millionen US \$ erhöhen. Dies ergab eine aktuelle Erhebung des Netzwerkes unabhängiger PR-Agenturen. Der positive Trend wird sich auch im weiteren Verlauf des Jahres 2009 fortsetzen. Zu dieser Einschätzung gelangten die internationalen PROI-Partner auf dem diesjährigen PROI-Treffen, das vom 21. bis

24. Mai in Wien stattfand. Dazu trafen sich rund 70 PR-Experten aus 29 Ländern in der Donaumetropole.

02: **Joachim Klewes**, Senior Partner bei Pleon (GPRA), Düsseldorf, wurde bei den diesjährigen **europäischen Sabre-Awards** für seine herausragenden persönlichen Leistungen geehrt. Er erhielt eine von drei Auszeichnungen, die der renommierte Holmes Report der Kommunikationsagentur in der vergangenen Woche in Stockholm verlieh. In der Kategorie "Best Use of Research and Evaluation" überzeugte das europäische **Pleon-Netzwerk** die Jury mit Pleon Performedia. Das gemeinsam mit der Partneragentur BrandScience in Kooperation mit Center Parcs entwickelte Analysetool ermöglicht es erstmals, die Wirksamkeit von Pressearbeit wissenschaftlich zu messen. Darüber hinaus erhielt Pleon für die gemeinsam mit der Siemens AG entwickelte interne Kommunikationskampagne "Stand for our Values" den "Executive Leader"-Award.

03: **Das Engagement von Unternehmen im Sportsponsoring ist relativ schwach in der Erinnerung der Bürger verankert.** Das ist das Ergebnis einer Exklusivumfrage des Branchenfachmediums "Horizont" unter 1.000 Befragten. 18,6 Prozent der Deutschen bringen den Sportartikelhersteller Adidas mit Events wie Olympia, Weltmeisterschaften und Europameisterschaften in Verbindung. Andere Unternehmen wie Coca-Cola, Nike, aber auch Bitburger und Mastercard erzielten durchgängig Erinnerungswerte im nur einstelligen Prozentbereich.

Medien

Medien compact (10) (22.KW-09)

01: Internet ist zentrale Quelle für politische Informationen. Beachtliche zwei Drittel (66%) der deutschen wahlberechtigten Online-Nutzer setzen das Internet heute ein, um sich über Politik zu informieren, so ein Ergebnis der aktuellen W3B-Studie vom April/Mai 2009. Somit liegt das Internet für seine Nutzer als politische Informationsquelle auf Platz zwei gleich hinter dem Fernsehen (76%). Es wird demnach als wichtiger eingestuft als Radio und Zeitschriften/Magazine, die auf Platz drei und vier folgen. w3b.org

02: Studie: CSR hilft Autos zu verkaufen. Corporate Social Responsibility ist für Autobauer längst nicht nur schmückendes Beiwerk, das zur gesellschaftlichen Großwetterlage passt. Ein Image als nachhaltige Marke kann helfen, Autos zu verkaufen - das zeigt die Studie Ethical Brand Monitor des Bremer Beratungsunternehmens Brands & Values. horizont.net

03: Pharma-Pressionen, allgegenwärtig: die invasive PR der Gesundheitsindustrie. Dem Druck der Pharma-Industrie auf die öffentliche Meinung sind manchmal auch Medienmarken erlegen, die man immun geglaubt hatte, weil sie stark und seriös zu sein schienen. Das war so 2005, als die Pharma-Placements für 30.000 Euro in der ARD-Serie "In aller Freundschaft" aufflogen (epd 42/05). Und das wiederholte sich jüngst beim Namen Elsevier, traditionsreich seit 1880. epd.de

04: Medien berichten immer häufiger über Tiere. Tiere machen heute deutlich häufiger Schlagzeilen als noch vor dreissig Jahren. Dabei dominierten völlig gegensätzliche Darstellungen: das „bedrohliche Tier“ wie bei der Vogelgrippe oder den Kampfhunden auf der einen Seite, und

der idealisierte Star auf der anderen, so etwa beim Eisbärenbaby Knut oder dem Nilpferdjungen Farasi. Dies zeigt eine heute publizierte Studie des Departementes für Soziologie der Universität Genf, finanziert durch das Bundesamt für Veterinärwesen, worin das vielfältige Verhältnis von Tier und Mensch untersucht wurde. bvet.admin.ch

05: Konjunkturlösungen - Die Staatsmilliarden kommen noch nicht an. In der aktuellen Umfrage des Online-Karrieremanagers Placement24 in Kooperation mit manager-magazin.de geben nur sechs Prozent der befragten Fach- und Führungskräfte an, dass ihr Unternehmen von den staatlichen Konjunkturprogrammen und Bürgschaften profitiert. 14 Prozent erwarten hieraus in der Zukunft Hilfe. Zwei Drittel sehen sogar weder jetzt noch in der Zukunft staatliche Unterstützung für das eigene Unternehmen. manager-magazin.de

06: Bewegung bei Internet-Suchmaschinen: Der Suchmaschinen-Markt im Internet gerät in Bewegung. Für die nächsten Tage hat Microsoft den Start einer neuen Suchmaschine angekündigt. In der Internet-Community wird derzeit außerdem viel über die Suchmaschine „Wolfram Alpha“ diskutiert. Marktführer ist weiterhin Google: Von April 2008 bis März 2009 beantwortete Google vier von fünf Suchanfragen in Deutschland (80 Prozent). Den zweiten Platz belegt eBay mit 5,8 Prozent, den dritten Platz die Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck mit 3,1 Prozent. bitkom.org

07: FAZ-Archiv mit neuer Online-Datenbank: Die "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" hat die Online-Datenbank ihres FAZ-Archivs überarbeitet. FAZ-BiblioNet 2.0 erscheint im neuen Layout und mit zusätzlichen technischen Funktionen. Anlass sind das fünfjährige Jubiläum der Datenbank sowie der Bibliothekartag in Erfurt. emar.de

08: "Newsweek"-Chef Jon Meacham will die Zeitschrift rundum neu herausbringen. Um der Krise zu trotzen will er mit dem zweitgrößte US-Nachrichtenmagazin weniger Leser bedienen, dafür

auf mehr Stil setzen. Meacham, der die Zeitschrift seit Herbst 2006 leitet, will die Auflage von 3,1 Millionen im vergangenen Jahr auf 1,5 Millionen in 2010 halbieren und das Wochenmagazin im Gewand einer Monatszeitschrift wiederbeleben, die sich an eine intellektuelle Elite richten soll.persoenlich.com

09: Medien-Scherz zum 1. April wird zum

Geschäftsmodell: Zum 1. April dieses Jahres präsentierte Schweiz Tourismus der Welt einen Film über die Felsenputzer. Jetzt wird aus dem Scherz Realität. Eine Engelberger Bergbahn bietet Felsenputzer-Kurse an. Schweiz Tourismus hatte den Film in Engelberg gedreht. Bereits kurz nach der Veröffentlichung wurde er zum Kult. Er wurde in sechs Sprachen über 100 Millionen Mal angeschaut und innerhalb 24 Stunden haben damals über 30'000 Personen den "Eignungstest" zum Felsenputzer absolviert.
nzz.ch

10: Teenager und die digitale Zukunft: Gefahr

oder Chance? Sollte ein Fach Medienkunde in deutschen Schulen verpflichtend werden? Und sind unsere Lehrer gut genug ausgebildet, um Medienkompetenz an Schüler zu vermitteln? Auf der Internetplattform diskutiere.de hat sich auf Initiative eine lebhaftige Debatte über den Medieneinsatz an Schulen entwickelt. Vor vier Wochen wurde gefragt ob unsere Jugendlichen ausreichend auf die digitale Zukunft vorbereitet sind. Bis zum 7. Juni sind Jugendliche, Eltern, Pädagogen, Experten und Anbieter digitaler Medien noch dazu aufgerufen, mitzudiskutieren.

...einer geht noch:

Journalisten zechen am meisten -

Medienschaffende trinken doppelt so viel wie von Gesundheitsbehörde empfohlen. Nirgends wird soviel gebechert wie in der Medienbranche. Medienschaffende trinken im Durchschnitt umgerechnet mehr als vier Flaschen Wein oder

über 19 Halbe-Liter-Gläser Bier pro Woche. Zu diesem ernüchternden Ergebnis kommt eine aktuelle Untersuchung des britischen Gesundheitsministeriums Department of Health. persoenlich.com

Stamm Medien-Newsletter Juni 2009

Der Stamm-Verlag, Essen dokumentiert seit 1947 als einziger Verlag komplett alle Medien in Deutschland (Print, Rundfunk, Online (seit 2003). **Im Mai 2009 wurden 5.275 Medien aktualisiert**, im letzten Quartal waren es insgesamt 12.076 Medien. Der monatliche "**Stamm Medien-Newsletters**", informiert über aktuelle Änderungen in der deutschsprachigen Medienlandschaft (Deutschland, Österreich, Schweiz). Hier einige Änderungen/Meldungen: [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Services + Tipps

Recht + Steuern: Was auf eine Rechnung gehört

Der Fiskus stellt penible Ansprüche an Belege. Diese sollten Firmen besser erfüllen. Denn, wer nachlässig ist, riskiert die Erstattung der Umsatzsteuer. Der Bauunternehmer ist nicht mehr weit davon entfernt, den Glauben an Recht und Gesetz zu verlieren. Seit Jahren ringt er mit dem Finanzamt um die Anerkennung von Rechnungen. Bislang erfolglos: Die Behörde will Quittungen aus - nach seiner Meinung - völlig belanglosen Gründen nicht anerkennen und deswegen die Umsatzsteuer nicht erstatten. Für den Unternehmer aus einer niedersächsischen Kleinstadt ist das ein schmerzhafter und unerwarteter finanzieller Einschnitt.

Den Artikel von Birgit Tietjen am 21. Mai in FTD.de [hier online weiterlesen](#).

So steuern Sie Ihre Firma durch die Wirtschaftskrise

Profi-Tipps von Unternehmensberater Johannes Ulrich Becker von Buch: "Keine Experimente" - so lautete der wohl bekannteste Wahlkampflogan der Adenauer-Ära. Für kleine und mittelständische Unternehmer ohne üppige Finanzreserven kann dieses Bekenntnis zum Wegweiser durch die Wirtschaftskrise werden. Meint zumindest Johannes Ulrich Becker von Buch, Geschäftsführer des gleichnamigen Beratungsunternehmens in Hannover. Der Experte hat drei Regeln für die Zukunftssicherung einer gefährdeten Firma zusammengestellt:

Regel 1: Konzentrieren Sie sich auf Ihr Kerngeschäft

Regel 2: Halten Sie Ihre Preise stabil

Regel 3: Bieten Sie Ihren Kunden mehr Service
Infos: www.beckervonbuch.de.

Service compact (7) (22.KW-09)

01: Die Verbraucher in Deutschland lassen sich ihre Kaufkraft auch von der schlimmsten Wirtschaftskrise nicht verderben. Der **GfK-Konsumklima-Index** weist eine stabile Stimmung der Verbraucher aus: im Mai und Juni weist er 2,5 Punkte aus. Auch in den USA hat sich die Konsumentenstimmung gebessert.

02: Arbeitsmarkt, Ausbildung oder Generationenverhältnis: Am besten schneidet laut einer aktuellen Studie Skandinavien ab, die Verlierer stammen aus Südeuropa. **In Deutschland gibt es mehr soziale Ungerechtigkeit als in den meisten anderen**

Ländern der EU. Das geht aus einer aktuellen Studie des Forschungsinstituts Berlinpolis hervor. Anhand von 35 Einzelindikatoren wurden fünf "sozialpolitische Dimensionen" wie Bildungschancen, Generationengerechtigkeit, Jobaussichten, Gleichstellung von Mann und Frau und Einkommensverteilung untersucht. In der Gesamtschau aller Werte belegt Deutschland unter den EU-Ländern nur Platz 19 von 27 Ländern. Weiter: [SpiegelOnline](#).

03: **Presseportal soll EU ins Gespräch bringen.** An den Stammtischen Europas ist die EU kein Thema, eine europäische Öffentlichkeit gibt es nicht. Ein mehrsprachiges Presseportal soll nun die Aufmerksamkeit des Publikums auf die EU lenken: Die Internetseite presseurop.eu ist am Dienstag lanciert worden. persoenlich.com

04: **Mittelständler befürworten Ehrenkodex in der Krise, Verunsicherung der Belegschaft kann Unternehmen nachhaltig schädigen –** Ehrenkodex verspricht Abhilfe: Die derzeitige Wirtschaftskrise birgt nicht nur die unmittelbare Gefahr von Umsatzverlusten und Liquiditätsengpässen. Mittelständler befürchten auch spürbare und langfristige Schäden, wenn innerhalb der Belegschaft Ängste vorherrschen. Das ergab eine Umfrage von compamedia unter den Geschäftsführern und Personalverantwortlichen von ca. 3.500 mittelständischen Unternehmen. Demnach sind Know-how-Verlust durch die Abwanderung der wertvollsten Mitarbeiter, hohe Kosten durch ineffizientes Arbeiten sowie Qualitätseinbußen bei Produkten und Services die Spitzenreiter unter den befürchteten Folgeschäden. topjob.de

05: **Cision Deutschland in Kornwestheim startet umfassenden Social Media Service.** Das Monitoring-Angebot der Cision Deutschland GmbH ist jetzt noch umfangreicher: Für den immer wichtiger werdenden Bereich Social Media bietet Cision eine umfassende Monitoring- und Analyselösung an, mit der Kunden einen tiefen

Einblick in die aktuelle Diskussion über ihr Unternehmen, ihre Produkte, Marken und den Wettbewerb im Web 2.0 erhalten. Mit Hilfe dieser Daten können Unternehmen die eigene Positionierung in den Social Media und die ihrer Kunden strategisch vorantreiben. Der Cision Social Media Service ermöglicht die Beobachtung von über hundert Millionen Blogs, sämtlichen führenden Social-Networking-Seiten und Microblogs, zehntausenden Online-Foren und Bewertungsseiten, mehr als 20.000 Online-Quellen sowie über 450 führenden Video- und Foto-Sharing-Seiten.

06: **Rechtsanwalt Tobias Gostomzyk**, Hannover hat am 18. Mai bei einer Veranstaltung der DPRG-Landesgruppe Niedersachsen/Bremen ein "**Studienbuch**" **Recht der Unternehmenskommunikation** vorgestellt ([hier als PDF herunterladen](#)). Ziel war es, innerhalb einer Stunde (selbsterklärend und unterhaltsam) einige Schlaglichter auf das Recht der Unternehmenskommunikation zu werfen.

07: Die PR-Agentur **ofischer communication**, Köln hat eine **Checkliste zur einfachen Identifizierung von PR-Themen** zusammen gestellt. Damit können Berichtsansätze im eigenen Unternehmen im Business to Business und für die Fachpresse entdeckt und entwickelt werden. [Zur Info und Checkliste bei ofischer](#).

Termine + Tagungen

"Seitensprünge" im Berliner Regierungsviertel

Vor zehn Jahren zog die deutsche Bundesregierung von Bonn nach Berlin. In den zehn Jahren hat sich im Regierungsviertel eine Branche entwickelt, die Politik berät, erklärt und kommentiert. Politische Kommunikation bestimmt

die Republik – die "Seitensprünge" zeigen, wie. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Ausbildung + Seminare

Studentenprojekt der Uni Leipzig gewinnt 100.000 Euro

Kreativität und Praxiskompetenz haben 15 PR-Studierende der Universität Leipzig (Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft Kommunikationsmanagement) in Politik und Wirtschaft unter Beweis gestellt. Die von Ansgar Zerfaß und Madlen Manteufel geleitete Projektgruppe setzte sich in Berlin mit einem kreativen Kampagnen-Konzept für das Hochschulmarketing im Pitch der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und den ostdeutschen Bundesländern getragenen Hochschulinitiative Neue Bundesländer gegen alle anderen Hochschulen durch. Mit dem ersten Preis im Wettbewerb „Schneller ins Studium“ ist eine Fördersumme von 100.000 Euro verbunden. Damit wird bereits ab Juni ein umfangreiches Paket umgesetzt, das mehr Studenten aus den alten Bundesländern nach Leipzig bringen soll. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Ausbildung compact (2) (22.KW-09)

01: Am 19. Juni findet der **erste Alumni-Tag des Studiengangs Werbung und Marktkommunikation der Hochschule der Medien (HdM) in Stuttgart** statt. Dieser Tag wird zum einen ein Treffen der Absolventen des Studiengangs aus verschiedenen Jahren sein. Zum anderen geben die Ehemaligen Einblicke in ihre Jobs und sprechen über Berufseinstieg und Erfahrungen. „Der Alumni-Tag ist Teil unserer aktiven Alumni-Arbeit im Studiengang. Unsere

Absolventen und ihre Erfahrungen im Berufsleben sind uns sehr wichtig. Wir möchten gerne in Kontakt bleiben“, erläutert Gabriele Kille, Professorin und Studiendekanin des Studiengangs die Motivation für den Tag. Er biete Absolventen die Möglichkeit, nach langer Zeit wieder die HdM zu besuchen und alte Bekannte zu treffen. Gleichzeitig sollen die Studierenden Einblicke in künftige Berufsfelder gewinnen und verschiedene Perspektiven kennen lernen.

02: Die Deutsche Akademie für Public Relations (DAPR) veranstaltet am 05. und 06. Juni in Frankfurt am Main das zweitägige **Seminar „Internationale PR – Kommunikation über Grenzen hinweg“** mit Thomas Achelis als Referenten. Nähere Informationen und Anmeldeformular unter: www.dapr.de.

Rezensionen

Neuaufgabe des IR-Klassikers: Praxishandbuch Investor Relations

Klaus Rainer Kirchhoff und Manfred Piwinger (Hrsg.): Praxishandbuch Investor Relations. Gabler Verlag Wiesbaden, 2009. 528 Seiten, Preis: 69,90 Euro. ISBN-10: 3834916366.
Eine Rezension von Kaevan Gazdar

Sinnigerweise gehören Investor Relations (IR) zu den Gewinnern der Finanzkrise. Eine im November 2008 veröffentlichte Untersuchung brachte zu Tage, dass mehr als ein Drittel der befragten IR-Manager einen deutlichen Budgetzuwachs verzeichnen. Auch die IR-Agenturen verzeichneten ein Ausgabenplus ihrer Kunden. Woraus bestehen aber Investor Relations, und was zeichnet gute IR-Arbeit aus? Klar ist, dass herkömmliche Definitionen nach dem vielzitierten Motto "Beziehungspflege zu tatsächlichen oder potenziellen Aktionären" aus

heutiger Sicht zu kurz greifen. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

PR-Digest (Lesehinweise)

Auf der Suche nach dem PR-Mitarbeiter 2.0

Glaukt man aktuellen Studien liegt die Zukunft der PR eindeutig in der Online-PR, (Index, 2009). Bereits in den kommenden 12 Monaten soll sich der Anteil der Online-PR erheblich steigern. Die Herausgeber der Studie fordern zurecht, dass in den Agenturen Know-how und Ressourcen gefördert und ausgebaut werden müssen, um den wachsenden Ansprüchen an der Online-Kommunikation zu genügen. Besondere Auswirkung wird dies auch auf die Aus- und Weiterbildung haben. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Babypause muss kein Karriereknick sein

Mütter, die nach der Babypause wieder in den Job zurückwollen, sollten das rechtzeitig planen, raten Personalberaterinnen. Zudem sollten die betroffenen Frauen ihre Rechte kennen - und die Sache realistisch sehen. In Sonntagsreden werden sie gelobt: die Qualitäten der Mütter für das Berufsleben. Belastbar seien sie, gut organisiert und meist brächten sie eine hohe soziale Kompetenz mit – ganz abgesehen von ihrem fachlichen Wissen. Doch wenn es darauf ankommt, schrecken Arbeitgeber immer noch vor Müttern zurück. Schließlich sind sie nicht mehr so flexibel wie früher. Das Gesetz steht auf der Seite der Mütter, denn Schwangere und Frauen in Elternzeit dürfen nicht gekündigt werden.

Den Artikel von Britta Schmeis (dpa) vom 27. Mai in netzeitung.de [hier online weiterlesen](#).

Jobangebote

Hier gibt es die Liste der aktuell in unserer Jobbörse stehenden Gesuche und Angebote.

Gesuche

Die 18 aktuellen Gesuche finden Sie hier:

<http://jobs.pr-journal.de/jobgesuche>.

Angebote

Volontariat/Trainee

Die 6 aktuellen Angebote für diesen Bereich finden Sie hier:

<http://jobs.pr-journal.de/jobangebote/bereich-volontariat>

Praktikum

Das 1 aktuelle Angebot für diesen Bereich finden Sie hier:

<http://jobs.pr-journal.de/jobangebote/bereich-praktikum>

Agenturen

[fischerAppelt sucht PR-Berater/Campaigner \(m/w\)](#)

[PR-Projekt-/Kampagnenmanager \(m/w\)](#)

[PR-Berater \(m/w\)](#)

[PR-Juniorberater \(m/w\) Healthcare](#)

[Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung als Junior-Berater/in!](#)

[fischerAppelt, ziegler sucht einen Berater Finance/Lifestyle \(m/w\)](#)

[MS&L International Public Relations sucht Junior-Berater\(in\)](#)

[PR-Redakteur \(in\) für PR-Agentur in Wiesbaden](#)

Unternehmen

[Communications Consultant \(m/w\)](#)

[PR-Assistent/-in Online-PR](#)

[Texter \(m/w\) gesucht!](#)

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:

Montag, 01. Juni 2009 – 22:30 Uhr

Dieser Newsletter wurde an **18.815 Empfänger** versandt.

Impressum:.....

Copyright 2004 ff: Gerhard A. Pfeffer, Siegburg



Herausgeber:
Gerhard A. Pfeffer, Siegburg

Verlag:

Epikeros PR-Portal Ltd., Siegburg

Redaktion:

Gerhard A. Pfeffer (-fff-), Chefredakteur (V.i.S.d.P. + Verantwortlicher gemäß § 5 TMG + § 55 RfStV) (pfeffer[at]pr-journal.de); Patrick Hacker, Leipzig; Ursel Reineke (Internationales) (ursel[at]reineke-heidelberg.de); Wolfgang Reineke, Heidelberg (reineke[at]pr-journal.de); Mathias Scheben (mathias.scheben[at]gmx.net), Neuwied.

Realisierung der Redaktionsrubrik "Das PR-Interview":

Das Team von k1 gesellschaft für kommunikation, Köln: Pit Junker, Ulf Kartte und Gunter Ortlieb (info[at]k1-agentur.de).

Ständige Kommentatoren:

Dr. Horst Kerlikowsky, Berlin (mediaselection[at]t-online.de); Wolfgang Reineke, Heidelberg

Korrespondenten:

Bernd Oliver Bühler, Paris/Frankreich (bernd-oliver_buehler[at]web.de); Michael Bürker, München, Agentur ComMenDo (muenchen[at]pr-journal.de); Oliver Jorzik und Dominik Ruisinger, Berlin, Agentur add-pr (berlin[at]pr-journal.de); Frauke Scheben, New York/USA (frau.scheben[at]gmx.de).

Autoren + Rezensionen: (siehe PRJ-Homepage)

Marketing - MediaService - Anzeigen-/Banner-Verkauf:

TwinShore Ltd., Eschenweg 55, 24558 Henstedt-Ulzburg
Telefon: +49 (0)4193 75.83.99 Telefax: +49 (0)4193 75.83.88
E-Mail: anzeigen[at]pr-journal.de

Anschrift (Herausgeber, Verlag und Redaktion):

Lendersbergstr. 86, 53721 Siegburg
Telefon: +49 (0)2241 201.30.60
Telefax: +49 (0)2241 201.30.61
Mobilfon: +49 (0)160 9463.57.77

E-Mail:

mailto:redaktion[at]pr-journal.de, gerhard[at]pfeffer.de

URL:

http://www.pr-journal.de, www.pr-journal.at, www.pr-journal.ch, www.pr-journal.com, www.pr-journal.info, www.pr-journal.net.